



# PFLEGESTELLE WERDEN

## WAS IST EINE PFLEGESTELLE?

Eine Pflegestelle ist ein Übergangszuhause für eine oder mehrere Katzen bis zur Vermittlung dieser in ihr finales Zuhause oder vorerst notfallmäßig untergebracht werden müssen.

Sie bietet einem Tier einen Platz auf Zeit, um ihm ein Leben im Tierheim zu ersparen und man kann durch das Zusammenleben mit dem Tier sein Wesen besser einschätzen und helfen, eine ihrer Bedürfnissen entsprechende Endstelle zu finden. Als Pflegestelle ist man somit aktiv daran beteiligt, Katzen in Not zu helfen und ihnen die Chance auf eine glückliche Zukunft zu geben.

## WELCHE VORAUSSETZUNGEN MUSS ICH ERFÜLLEN, UM PFLEGESTELLE ZU WERDEN?

Katzenerfahrung und ein Basiswissen über das Verhalten und die Haltung dieser, ist eine Grundvoraussetzung. Wir stehen immer mit Rat und Tat zur Seite, aber keine Pflegestelle sollte mit dem Zusammenleben mit einem neuen Hausgenossen überfordert sein. Ausreichend Zeit ist ebenfalls eine Voraussetzung: einer Pflegetätigkeit. Wenn die Katze überwiegend alleine ist, ist eine ausreichende Betreuung nicht gewährleistet. Geduld, Liebe und auch die für Pflege nötige Konsequenz sind ebenfalls erforderlich und mindestens so wichtig, wie die am Anfang genannten Voraussetzungen.

## WAS IST DIE AUFGABE EINER PFLEGESTELLE?

Die Aufgabe einer Pflegestelle ist, nach bestem Wissen und Gewissen für die Katze zu sorgen. Neben der Verköstigung und Körperpflege gehören Maßnahmen zur Erhaltung der Gesundheit wie Entwurmung, Versorgung kleiner Wunden oder die Gabe eventuell nötiger Medikamente dazu. Ganz kurz gesagt:

dem Pflegetier das bestmögliche „Zuhause auf Zeit“ zu geben, das sich die Katze wünschen kann.



# PFLEGESTELLE WERDEN

## WIE KOMME ICH ZU MEINER PFLEGEKATZE?

Katzen Notfälle, welche schnellstmöglich Unterschlupf suchen, kommen meist sehr spontan. Manchmal ist es die Lebensgeschichte eines Tieres, die einen besonders berührt, sodass man sich entschließt, es bei sich aufzunehmen. Manchmal erfolgt der Entschluss vor Ort einfach wenn man dem Blick eines Tieres nicht mehr ausweichen kann. In den meisten Fällen ist die Entscheidung, welche Katze auf eine Pflegestelle kommen soll, aber dem Zufall oder Schicksal überlassen.

Des Weiteren wird mit der Pflegefamilie besprochen, welche Katze am besten zur Lebenssituation seiner Pflegefamilie passt.

## WIE LANGE BLEIBT EIN PFLEGETIER BEI MIR?

Im Schnitt liegt die Dauer bei etwa ein bis zwei Monaten. Es können aber auch bis zu drei oder sogar noch mehr Monate werden, die das Tier bei dir bleibt. Wichtig ist, dass du ihm die Zeit gibst, einen geeigneten Endplatz finden zu können.

## KOMMT MEIN PFLEGLING GESUND UND GEIMPFT?

Wenn es sich nicht um eine Notfalltier handelt, das z.B. Opfer eines Autounfalls geworden ist, Kitten ohne Mutter oder streunende Katzen, sind die Tiere nach bestem Wissen und Gewissen gesund.

## MUSS ICH DAS FUTTER SELBST BEZAHLEN?

Die Kosten für Futter und die Grundausstattung trägt der Verein. Gerne kann sich die Pflegestelle allerdings an den Kosten beteiligen oder seinem Schützling "kleine Luxusartikel" kaufen. Dies freut uns natürlich immer sehr, wird aber in keiner Weise von uns vorausgesetzt.



# PFLEGESTELLE WERDEN

## WER BEZAHLT TIERARZTRECHNUNGEN?

Für tierärztliche Behandlungen oder allenfalls nötige Medikamente kommt der Verein auf. Bei kleinen Tierarztrechnungen würden wir uns sehr über eine eigenständige Übernahme der Kosten freuen, setzten dies aber nicht voraus. In der Regel werden notwendige Termine beim Tierarzt vom Verein organisiert, wobei dieser natürlich Rücksprache mit der Pflegestelle Zwecks Terminfindung hält. Die Fahrten zum Tierarzt werden allerdings von den Pflegestellen vorgenommen/organisiert.

## WAS IST MEINE AUFGABE BEI DER VERMITTLUNG?

Der Verein stellt alle Katzen auf seiner Webseite ein und inseriert sie auf mehreren Tierversgabeseiten im Internet. Wir freuen uns, wenn sich Pflegestellen darüber hinaus engagieren und z.B. im Freundes- und Bekanntenkreis nach geeigneten Plätzen suchen oder Zettel aushängen. Bei der Pflegestelle liegt die große Verantwortung, bei der Vermittlung mit zu entscheiden, ob die Interessenten dem Tier einen entsprechenden Platz bieten können. Dennoch darf die Pflegestelle das Pflegekätzchen nicht eigenständig vermitteln. Die schlussendliche Entscheidung liegt immer beim Verein.

Die Pflegestelle erklärt sich mit der Aufnahme einer unserer Katzen dazu bereit, dass diese von Interessenten/ potenziellen Adoptanten besucht werden dürfen. Nach einem ersten Gespräch zwischen Verein und Interessent, findet eine eigenständige Terminfindung für einen Besuch zwischen der Pflegestelle und dem Interessenten statt.

## WIE LÄUFT EINE VERMITTLUNG AB?

Der Idealablauf einer Vermittlung umfasst ein Erstgespräch am Telefon, das Kennenlernen auf der Pflegestelle, eine Vorkontrolle bei den Interessenten und schlussendlich den Einzug des Tieres in seinem neuen Heim. Beiden Seiten, Vermittlern wie Interessenten sollte zwischen dem Kennenlernen und Vorkontrolle bzw. zwischen Vorkontrolle und Vermittlung Zeit eingeräumt werden, die Entscheidung nochmals zu überschlagen und sollten sich beide Seiten für ein "Ja" entscheiden, kann das Tier zu seiner neuen Familie übersiedeln. Die Pflegestelle darf selbstverständlich bei der Übergabe des Pflegekätzchens in das neue Zuhause anwesend sein und eines der Vereinsmitglieder begleiten, die Katze in ihr neues Zuhause zu fahren.



# PFLEGESTELLE WERDEN

## KANN ICH MEIN PFLEGETIER SELBST ADOPTIEREN?

Dass sich Pflegeeltern in ihre Schützlinge verlieben und sie behalten wollen ist schon häufiger vorgekommen. Wir freuen über jede erfolgreiche Vermittlung auch wenn wir damit möglicherweise eine Pflegestelle verlieren.

## AN WEN KANN ICH MICH MIT FRAGEN WENDEN?

Jeder Pflegestelle steht ein erfahrener Ansprechpartner des Vereins für sämtliche Fragen bereit. Egal welche Sorgen, Probleme, Vorschläge, Ideen man hat, steht immer eine Person als erste Anlaufstelle zur Verfügung.

## IST MEIN PFLEGETIER VERSICHERT?

Die Tiere des Vereins, die sich bei Pflegestellen befinden, werden gegenüber Schäden Dritter über den Verein haftpflichtversichert sein. Schäden im Haushalt wie z.B. ein angeknabberter Schuh oder eine zerkaute Brille werden weder von der Versicherung noch vom vermittelnden Verein ersetzt.

## WAS IST, WENN ICH MIT MEINEM PFLEGLING NICHT ZURECHTKOMME?

Wenn es mit einem Pflgetier nicht „klappen“ sollte, wird selbstverständlich eine andere Unterbringungsmöglichkeit gesucht. Ein Pflegestellenwechsel kann nur eine Notfall-Ausnahme darstellen, denn die meisten Tiere haben noch nicht viel Schönes erlebt und sollten nach Möglichkeit nicht auch noch zwischen Pflegestellen „herumgeschubst“ werden.



# PFLEGESTELLE WERDEN

## CHECKLISTE AUSSTATTUNG

### Kitten oder Katzenmama mit Kitten:

- Katzenklo (1 Klo pro 2 Katzen)
- Katzenstreu
- Futter (Nass- und Trockenfutter)
- Näpfe
- Kratzbaum
- Körbchen/Wurfhöhle
- alte Decken & Handtücher
- Spielzeug
- Erste Hilfe- Medikamente-Set
- Kittenauslauf
- Einmalunterlagen

### Flaschenkitten:

- Kittenmilch
- Fläschchen
- Kittenauslauf
- Einmalunterlagen
- Heizdecke
- Herzschlagkuscheltier
- Katzenklo (1 Klo pro 2 Katzen)
- Katzenstreu
- Futter (Nass- und Trockenfutter)
- Näpfe
- Kratzbaum
- Körbchen
- alte Decken & Handtücher
- Spielzeug
- Erste Hilfe- Medikamente-Set

Die Ausstattung für euer/eure Pflegekätzchen erhaltet ihr selbstverständlich vom Verein. Solltet ihr eigenständig etwas kaufen, muss dies unbedingt vorher mit uns abgesprochen werden oder aus eigener Tasche gezahlt werden.

### KONTAKTDATEN

Tierglück Münster  
Fritz-Reuter-Straße 5  
48159 Münster  
Tel: 01575-13 48 441  
katzen@tierglueck-muenster.de

### NOTFALLKONTAKTE KATZE

Melina Kraft  
Tel. 0170-599 0773  
  
Jennifer Schürmann  
Tel. 01516-81 49 769

### WIR SAGEN DANKE



FÜR DEINE UNTERSTÜTZUNG